

Kurt Guth / Marcus Mery

Der Eignungstest / Einstellungstest zur Ausbildung zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin

Ausgabe 2010



Mit den Prüfungsfragen sicher durch
den Einstellungstest

Kurt Guth / Marcus Mery

Ausgabe 2010

**Der Eignungstest /
Einstellungstest zur Ausbildung
zum Fachinformatiker /
zur Fachinformatikerin**

**Mit den Prüfungsfragen sicher durch
den Einstellungstest**



Kurt Guth / Marcus Mery
Ausgabe 2010
Der Eignungstest / Einstellungstest
zur Ausbildung zum Fachinformatiker /
zur Fachinformatikerin
Fragenkatalog
Mit den Prüfungsfragen sicher durch
den Einstellungstest

1. Auflage

Herausgeber: Ausbildungspark Verlag,
Gültekin & Mery, Offenbach, 2010.

Umschlaggestaltung: bitpublishing,
Schwalbach

Bildnachweis: Archiv des Verlages
Illustrationen: Renate Robu
Grafiken: bitpublishing
Lektorat: Virginia Kretzer

*Bibliografische Information der Deutschen
Bibliothek –*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de>
abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2010 Ausbildungspark Verlag
Lübecker Straße 4, 63073 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Ausbildungspark Verlag, Offenbach

ISBN 978-3-941356-40-5

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile,
ist urheberrechtlich geschützt. Jede Ver-
wertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustim-
mung des Verlages unzulässig und straf-
bar. Das gilt insbesondere für Vervielfälti-
gungen, Übersetzungen, Mikroverfilmun-
gen und die Einspeicherung und Verarbei-
tung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
Einführung	12
Ausbildung gestern und heute	12
Worauf Sie bei Ihrer Bewerbung achten sollten	13
Gründe für den Einsatz von Eignungstests und deren Aussagekraft	14
Aufbau und Form des Eignungstests	15
Spezielle Inhalte des Eignungstests zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin	15
Bedeutung der Bearbeitungshinweise bei Einstellungstests und die richtige Vorgehensweise	19
Durch gezieltes Training mit diesem Buch die Prüfungssituation bestehen	19
Vorgehensweise für die Prüfungssimulation	20
Bearbeitungshinweis für dieses Buch	20
Prüfung 1	24
Allgemeinwissen: 1 – 20	24
Verschiedene Themen	24
Fachwissen „EDV“	28
Mathematik: 21 – 50.....	33
Prozentrechnen.....	33
Gemischte Aufgaben 1	36
Gemischte Aufgaben 2	41
Gemischte Aufgaben 3	45
Gemischte Aufgaben 4.....	48
Logisches Denken: 51 – 70	51
Zahlenreihen	51
Sprachanalogien	55
Logik: 71 – 80.....	59
Logische Schlussfolgerung	59
Sprachverständnis: 81 - 100.....	64
Rechtschreibung.....	64
Englisch	67
Lösungsbogen zur Prüfung 1	73

Prüfung 2.....	76
Allgemeinwissen: 1 – 20	76
Verschiedene Themen	76
Fachwissen „EDV“	81
Mathematik: 21 – 50	86
Prozentrechnen	86
Gemischte Aufgaben 1	89
Gemischte Aufgaben 2	97
Gemischte Aufgaben 3	100
Gemischte Aufgaben 4	103
Logisches Denken: 51 – 70	106
Zahlenreihen	106
Sprachanalogien	110
Logik: 71 – 80.....	114
Logische Schlussfolgerung	114
Sprachverständnis: 81 - 100.....	121
Rechtschreibung.....	121
Englisch	124
Lösungsbogen zur Prüfung 2.....	129
Prüfung 3.....	132
Allgemeinwissen: 1 – 20	132
Verschiedene Themen	132
Fachwissen „EDV“	137
Mathematik: 21 – 50	142
Prozentrechnen.....	142
Gemischte Aufgaben 1	145
Gemischte Aufgaben 2	150
Gemischte Aufgaben 3	153
Gemischte Aufgaben 4	155
Logisches Denken: 51 – 70	158
Zahlenreihen	158
Sprachanalogien	162
Logik: 71 – 80.....	166
Logische Schlussfolgerung	166
Sprachverständnis: 81 - 90	172
Rechtschreibung.....	172
Englisch	175
Lösungsbogen zur Prüfung 3.....	181

Prüfung 4 184

Allgemeinwissen: 1 – 20	184
Verschiedene Themen	184
Fachwissen „EDV“	189
Mathematik: 21 – 50.....	194
Prozentrechnen.....	194
Gemischte Aufgaben 1	197
Gemischte Aufgaben 2	200
Gemischte Aufgaben 3	203
Gemischte Aufgaben 4	206
Bruchrechnen.....	208
Logisches Denken: 51 – 70	211
Zahlenreihen	211
Sprachanalogien	215
Logik: 71 – 80.....	219
Logische Schlussfolgerung	219
Sprachverständnis: 81 - 100.....	224
Rechtschreibung.....	224
Englisch	227
Lösungsbogen zur Prüfung 4.....	233

Prüfung 5 236

Allgemeinwissen: 1 – 20	236
Verschiedene Themen	236
Fachwissen „EDV“	241
Mathematik: 21 – 50.....	246
Prozentrechnen.....	246
Gemischte Aufgaben 1	249
Gemischte Aufgaben 2	254
Gemischte Aufgaben 3	257
Gemischte Aufgaben 4	260
Logisches Denken: 51 – 70	262
Zahlenreihen	262
Oberbegriff.....	266
Logik: 71 – 80.....	270
Logische Schlussfolgerung	270
Sprachverständnis: 81 - 100.....	276
Rechtschreibung.....	276
Englisch	279
Lösungsbogen zur Prüfung 5.....	285

Anhang	287
Lösungen	288
Abkürzungsverzeichnis	290

Vorwort

Diese Bücherreihe wendet sich an Personen, die sich auf den Einstellungstest zur Aufnahmeprüfung für den Fachinformatiker / die Fachinformatikerin vorbereiten möchten.

Sie bietet eine Zusammenfassung des für den Einstellungstest geforderten Wissens.

Viele Ausbildungsplatzanwärter unterschätzen das Lernpensum oder verfehlen den Lernstoff, der zur Prüfungsvorbereitung zu leisten ist. Doch ist das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ein Muss für jeden, der sich auf den Eignungstest für den Fachinformatiker / die Fachinformatikerin vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Prüfungsanforderungen entspricht. Zudem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden.

Diese Prüfungsmappe ...

- bereitet Sie speziell auf den Eignungstest zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin vor.
- enthält fünf Prüfungen als Musterprüfungsbögen.
- enthält ein Begleitbuch mit kommentierten Lösungen.
- bietet Ihnen eine bestmögliche Prüfungssimulation.
- will Ihnen die Prüfungsangst nehmen – denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit sind ein fundiertes Wissen durch eine gezielte Vorbereitung.
- frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und möbelt Ihre Allgemeinbildung auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen.

Viele weitere Prüfungsfragen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ausbildungspark.com und in unseren bald erscheinenden weiteren Publikationen zum Thema Ausbildungsplatzbewerbung.

Viel Erfolg bei der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

Kontakt

Ausbildungspark Verlag
Kundenbetreuung
Lübecker Straße 4
63073 Offenbach

Telefon 069-40 56 49 73
Telefax 069-43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Einführung

Ausbildung gestern und heute

Die Globalisierung und Europäisierung bietet den heutigen Schulabgängern neben großen Chancen auch entsprechende Risiken und Herausforderungen. Wo einstmal der Ausbildungsplatz vor der Haustüre als sicher galt, werden heute von Auszubildenden und Bewerbern Mobilität und Flexibilität erwartet.

Aufgrund der Beschleunigung und Flexibilisierung der Arbeitswelt planen viele Unternehmen ihre personelle Entwicklung nur kurz- und mittelfristig. Sichere und langfristige Arbeitsplätze werden selten. So ist die eigene Qualifikation zur Sicherung des bestehenden oder für die Bewerbung auf einen zukünftigen Arbeitsplatz von existenzieller Bedeutung.

Um in einem solchen Umfeld zu bestehen, sollte es Ziel eines jeden Auszubildenden sein, eine gut qualifizierte Arbeitskraft zu werden. Dies bedarf einer guten Vorbereitung auf die Ausbildung und Bewerbung und eines langen Atems während der Ausbildung.

Der Auszubildende von heute wird durch die knappe Personaldecke der Unternehmen wie ein vollwertiges Mitglied der Mannschaft behandelt. Ein Sonderstatus als Auszubildender ist überholt. Nach kurzer Einarbeitungszeit in die jeweilige Abteilung wird vom Auszubildenden ein fast eigenständiges Arbeiten und vollständiger Einsatz erwartet.

Doch vor dem zweiten Schritt sollte der erste gemacht sein. Die Konzentration und Ausrichtung dieses Buches legt den Schwerpunkt auf die Vorbereitung und das sichere Bestehen des schriftlichen Einstellungstestes für das Berufsbild des Fachinformatikers / der Fachinformatikerin. Nach der konzentrierten Durcharbeitung dieses Buches sollte die Einstellungsprozedur sicher zu meistern sein. Als leitender Angestellter und ehemaliger Auszubildender haben wir unsere ganze Erfahrung in dieses Buch gelegt und sind davon überzeugt, dass der Inhalt jeden Bewerber, der den nötigen Einsatz und Fleiß mitbringt, sicher durch den Eignungstest für Auszubildende zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin führt.

Die Ziele dieses Buches sind:

- Sie speziell auf den Eignungstest zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin vorzubereiten.
- Die Prüfungssituation zu simulieren.

- Ihnen die Prüfungsangst zu nehmen – denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit sind ein fundiertes Wissen durch eine gezielte Vorbereitung.
- Ihr Schulwissen aufzufrischen.
- Ihnen das notwendige Wissen zu vermitteln und Ihre Allgemeinbildung aufzumöbeln.

Das Besondere an diesem Werk ist, dass es speziell für den Ausbildungsberuf, für den Sie sich bewerben möchten oder schon beworben haben, geschrieben wurde. So müssen Sie sich nicht mit zahlreichen Tests auseinandersetzen, die den Eignungstests des Fachinformatikers / der Fachinformatikerin nicht entsprechen. Sie finden in diesem Buch viele originale Prüfungsfragen der letzten Jahre aus den Prüfungen renommierter Unternehmen.

Worauf Sie bei Ihrer Bewerbung achten sollten

Das Erste, was ein Unternehmen von Ihnen erhält, ist Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und diversen Zertifikaten. Ihr Schulabschluss, Ihre Noten, eventuelle Bemerkungen im Zeugnis zu Fehlzeiten und Verhalten liefern dem Unternehmen erste wichtige Informationen über Sie. Bereits beim Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sind eine Reihe bedeutender Punkte zu beachten. Unordentliche und unvollständige Unterlagen, mit einem schlecht formulierten Anschreiben und Lebenslauf führen in der Regel zu einer direkten Absage. Auf dieses Thema können wir hier nicht eingehen, da dies den Rahmen dieses Buches sprengen würde.

Nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen werden von den Unternehmen einige Bewerber mit ansprechendem Profil zum schriftlichen Eignungstest eingeladen – andere erhalten gleich eine schriftliche Absage. Die Aufmerksamkeit dieses Buches liegt auf diesem schriftlichen Eignungstest.

Grundsätzlich lassen sich folgende Testtypen unterscheiden:

- Persönlichkeitstest
- Kreativitätstest
- Leistungs-Konzentrations-Tests
- Intelligenztest
- Assessment-Center-Test

Der schriftliche Eignungstest zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin ist in der Regel eine Mischung aus einem Leistungs-Konzentrations-Test und einem Intelligenztest.

Bedeutung der Bearbeitungshinweise bei Einstellungstests und die richtige Vorgehensweise

Die Eignungstests sind inhaltlich also in mehrere Aufgabengebiete unterteilt, die je nach Berufsbild unterschiedlich ausfallen. Sie erhalten i.d.R. bei jedem Aufgabengebiet einen Bearbeitungshinweis. Lesen Sie diese Bearbeitungshinweise gründlich, da sie wichtige Informationen zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben enthalten, was das Lösen der Aufgaben oft einfacher macht. Achten Sie darauf, welche Hilfsmittel zur Bearbeitung der Prüfung zugelassen sind. Diese können sein: Kugelschreiber, Bleistift, Radiergummi, Lineal, Papier, Taschenrechner usw. Bei vielen Prüfungen ist die Nutzung eines Taschenrechners erlaubt, bei einigen jedoch nicht. Dieses Buch geht davon aus, dass ein Taschenrechner genutzt werden darf. Daher ist das Zahlenmaterial entsprechend komplex. Bearbeiten Sie die Fragen zügig und sorgfältig. Oft werden Wörter überlesen, die ausschlaggebend für eine korrekte Beantwortung sein können. Doch halten Sie sich nicht mit Aufgaben auf, die Ihnen überhaupt nicht liegen, gänzlich unverständlich oder kaum lösbar sind. Überspringen Sie diese und versuchen Sie sie zu lösen, wenn Ihnen am Ende eines Aufgabengebietes noch Zeit bleibt. Diese Prüfungen werden i.d.R. so zusammengestellt, dass Sie in der vorgegebenen Bearbeitungszeit gar nicht die Möglichkeit haben, alle Aufgaben zu lösen. Die Tests werden bewusst unter Zeitdruck durchgeführt und sind in der vorgegebenen Zeit kaum komplett lösbar. Verfallen Sie nicht in Panik, sondern arbeiten Sie konzentriert die Aufgaben durch. Denken Sie immer daran, dass der Test so zusammengestellt ist, dass Sie in der vorgegebenen Zeit nicht fertig werden können. Wenn Verständnisfragen bestehen, dann stellen Sie Ihre Frage direkt an den Prüfer und nicht Ihrem Nachbarn, wobei Fragen während des Tests nicht gerne gesehen sind.

Die Antworten sind meistens auf einen gesonderten Lösungsbogen einzutragen.

Durch gezieltes Training mit diesem Buch die Prüfungssituation bestehen

Sicherlich ist die Form der Wissensabfrage als Multiple-choice-Test erst einmal ungewohnt und unterscheidet sich stark von Klausuren Ihrer Schulzeit. Doch kennen Sie sicher noch viele Inhalte aus der Schulzeit, die wieder aufgefrischt werden müssen. Wichtig ist, dass Sie sich mit den Aufgabentypen und Inhalten vertraut machen. Das erfolgreiche Meistern dieser Tests besteht vor allem in intensiver Übung und Fleißarbeit. Das richtige Übungsmaterial haben Sie bereits mit dem Erwerb dieses Buches erhalten. Nach gründlicher Durcharbeitung werden Ihnen viele Fragen in den Tests bekannt vorkommen. Viele Aufgabenstellungen sind im Vorfeld trainierbar, andere wiederum nicht. Sie werden aber von Mal zu Mal schneller und sicherer bei der Bear-

13. Was wird in der EDV Sprache unter dem Begriff „Browser“ verstanden?

- A. Ein Programm zur Netzwerkeinrichtung.
- B. Eine Software, um Viren abzuwehren.
- C. Eine Suchmaschine im Internet.
- D. Ein Programm, das das Surfen im Internet ermöglicht.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **D**

Der Webbrowser, allgemein Browser genannt, ist ein Programm zum Betrachten und Suchen (to browse = stöbern) von Webseiten im World Wide Web. Das Durchstöbern des World Wide Webs beziehungsweise das Abrufen beliebiger Hyperlinks als Verbindung zwischen Webseiten mithilfe eines Browsers wird auch als Internetsurfen bezeichnet. Neben HTML-Seiten können sie verschiedene andere Arten von Dokumenten und Programmen wie Javascript, PHP, Flash, Bilder und Filme anzeigen und ausführen. Gebräuchliche Webbrowser sind der Internet Explorer, Firefox, Safari, Google Chrome, Konqueror und Opera.

14. Was bezeichnet man in der EDV als Link?

- A. Als Link wird eine Softwarekomponente bezeichnet, die vorhandene Funktionen überprüft.
- B. Ein Link dient zur Sicherung größerer Datenmengen.
- C. Als Link bezeichnet man einen Funkanschluss.
- D. Als Link bezeichnet man eine Verknüpfung auf eine andere Seite, wenn man sie anklickt.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **D**

Unter Link versteht man in der EDV eine Dateiverknüpfung als einen Verweis auf eine Datei oder den so genannten Hyperlink als Verknüpfung aus einem Webdokument zu einem anderen.

15. Welcher der folgenden Begriffe steht für eine Computersprache?

- A. TCP/IP
- B. LAN
- C. Basic
- D. CBT
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **C**

Mathematik: 21 – 25**Prozentrechnen**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben im Lösungsbogen ankreuzen.

21. Herr Mayer kalkuliert die Preise für eine Verkaufsaktion. Er zahlt für eine Waschmaschine 120 € und möchte 40 Prozent Gewinn auf seinen gesamten Kapitaleinsatz erzielen. Wie hoch muss der Verkaufspreis sein, wenn er noch 30 € sonstige Kosten pro Maschine hat?

- A. 150 €
- B. 180 €
- C. 210 €
- D. 240 €
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **C**

Herr Mayer müsste auf den Einkaufspreis von 120 € und seine 30 € sonstige Kosten noch 60 € aufschlagen, sodass der Verkaufspreis 210 € betragen würde.

$$\text{Prozentwert} = \frac{\text{Grundwert} \times \text{Prozentsatz}}{100}$$

$$\text{Prozentwert} = \frac{150 \text{ €} \times 40}{100} = 60 \text{ €}$$

$$120 \text{ €} + 30 \text{ €} + 60 \text{ €} = 210 \text{ €}$$

22. Wenn Herr Mayer eine Waschmaschine bei 150 € Selbstkosten für 240 € weiterverkauft, wie groß ist dann sein Gewinn?

- A. 40 %
- B. 50 %
- C. 60 %
- D. 70 %
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **C**

Herr Mayer erwirtschaftet in diesem Fall pro Maschine einen Gewinn von 60 %.

$$\text{Prozentsatz} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Grundwert}}$$

Mathematik: 46 – 50**Gemischte Aufgaben 4****Max Mayer Großhandelsgesellschaft**

Die Max Mayer Großhandelsgesellschaft setzt für die Produktion von Kopierpapier bestimmte Maschinen ein. Von diesen Maschinen besitzt sie sechs Stück, jedoch mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten.

Nun möchte Herr Mayer den durchschnittlichen Zeitbedarf pro Maschine ermitteln. Hierzu lässt er den gleichen Auftrag an allen sechs Maschinen gleichzeitig fertigen. Die benötigten Zeiten der sechs Maschinen betragen 54, 52, 52, 50, 48 und 56 Minuten.

46. Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitbedarf einer Maschine?

- A. 52 Minuten
- B. 48 Minuten
- C. 46 Minuten
- D. 50 Minuten
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **A**

Der durchschnittliche Zeitbedarf einer Maschine beträgt 52 Minuten.

$$54 \text{ Min} + 52 \text{ Min} + 52 \text{ Min} + 50 \text{ Min} + 48 \text{ Min} + 56 \text{ Min} = 312 \text{ Min}$$

$$312 \text{ Min} \div 6 \text{ Maschinen} = 52 \text{ Min pro Maschine im Durchschnitt.}$$

Ein Weizenhändler möchte 14 Tonnen Weizenmischung zum Preis von 180 € je Tonne anbieten.

In seinem Lager hat er zwei Restbestände. Für die Weizenmischung möchte er eine dritte Sorte beimischen, die er noch beschaffen muss.

Weizensorte 1: 6 Tonnen zu 160 € je Tonne

Weizensorte 2: 4 Tonnen zu 170 € je Tonne

47. Welchen Umsatz kann der Händler alleine mit der Weizensorte 1 erzielen?

- A. 800 €
- B. 850 €
- C. 960 €
- D. 950 €
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denken: 51 – 60**Zahlenreihen**

Beginnen Sie bitte jetzt mit den Aufgaben und kreuzen Sie bitte den richtigen Buchstaben auf dem Lösungsbogen an.

51.

4	6	10	12	16	?
---	---	----	----	----	---

- A. 10
- B. 12
- C. 18
- D. 16
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **C**

$$+2 \mid +4 \mid +2 \mid +4 \mid +2$$

52.

20	16	20	16	20	?
----	----	----	----	----	---

- A. 14
- B. 16
- C. 18
- D. 20
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **B**

$$-4 \mid +4 \mid -4 \mid +4 \mid -4$$

Logik: 71 – 80**Logische Schlussfolgerung****Im nächsten Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im schlussfolgernden Denken im sprachlichen Bereich abgefragt.**

Mit der Fragestellung der jeweiligen Aufgabe erhalten Sie Aussagen. Ihre Aufgabe besteht darin zu überprüfen, welche der Antworten eine gültige Schlussfolgerung daraus ist. Dabei geht es nicht darum, dass die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussage logisch zwingend korrekt ist.

Beginnen Sie bitte jetzt mit den Aufgaben zur „logischen Schlussfolgerung“ und kreuzen Sie den richtigen Buchstaben im Lösungsbogen an.

71. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Klaus liebt Erdbeereis. Wenn Klaus wüsste, dass in Erdbeereis keine Erdbeeren enthalten sind, würde er sich ärgern. In Erdbeereis sind keine Erdbeeren enthalten.“

- A. Wenn Klaus sich nicht ärgert, weiß er nichts vom erdbeerfreien Erdbeereis.
- B. Klaus liebt Erdbeereis nicht.
- C. Klaus ärgert sich nicht.
- D. Klaus ärgert sich.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **A**

Die Antwort B kann ausgeschlossen werden, da die Prämisse „Klaus liebt Erdbeereis“ zutrifft, unabhängig davon, ob er sich darüber ärgert. Die Antwort C und D kommen ebenfalls nicht in Betracht, da man nicht weiß, ob Klaus vom erdbeerfreien Erdbeereis weiß, lässt sich nicht entscheiden, ob er sich ärgert oder nicht. Korrekt ist Antwort A, denn wüsste er vom erdbeerfreien Erdbeereis, würde er sich ärgern.

72. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Peter arbeitet gerade oder liest ein Buch. Peter liest gerne Geschichtsbücher, aber heute liest er kein Buch.“

- A. Peter arbeitet nicht.
- B. Peter arbeitet.
- C. Peter liest ein Buch.
- D. Peter liest ein Buch, wenn er arbeitet.
- E. Keine Antwort ist richtig.

84.

- A. Krise ist in der Medizien ein Fachbegriff.
- B. Kriese ist in der Medizien ein Fachbegriff.
- C. Krise ist in der Medizin ein Fachbegriff.
- D. Kriese ist in der Medizin ein Fachbegriff.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **C**

85.

- A. Die Schahle schält man besser ab.
- B. Die Schale schält man besser ab.
- C. Die Schahle schelt man besser ab.
- D. Die Schale schelt man besser ab.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **B**

86.

- A. Der Schef amüsierte sich mit dem Pfortner.
- B. Der Chef amüsierte sich mit dem Pfortner.
- C. Der Chef amüssierte sich mit dem Pfortner.
- D. Der Chef amüsierte sich mit dem Förtner.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **B**

87.

- A. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekretärin.
- B. Der Manager apellierte an die Vernunft der Sekretärin.
- C. Der Manager appelierte an die Vernunft der Sekretärin.
- D. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekreterin.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort: **A**

Sprachverständnis: 91 – 100**Englisch**

Beginnen Sie bitte jetzt mit den Aufgaben zu Ihren Englischkenntnissen und kreuzen Sie die richtige Schreibweise im Lösungsbogen an.

91. Since your husband isn't at home this weekend, _____ you like to visit us.

- A. will
- B. won't
- C. wouldn't
- D. want
- E. does

Antwort: **C**

Die Übersetzung dieses Satzes lautet: „Da dein Mann nicht zuhause ist dieses Wochenende, **würde** es Dir **nicht** gefallen, uns zu besuchen?“ Die Antwort E können wir direkt zu Beginn ausschließen, da diese Variante in der falschen Zeitform steht (does – Gegenwart; die richtige Zeitform wäre das Futur) und da sich somit eine grammatikalisch falsche Konstruktion ergeben würde (does you like to visit us – täte es dir Spaß machen uns zu besuchen). Auch inhaltlich würde der Satz so keinen Sinn ergeben. Die Antwort A kann ausgeschlossen werden, da es sich um einen inhaltlich falschen Satz handeln würde (*will you like to visit us* – willst du es mögen uns zu besuchen); so steht auch der Nebensatz nicht mehr im Zusammenhang mit dem ersten Satz, der sich auf das Fernbleiben des Ehemanns am Wochenende bezieht. Die Antwort B ist nicht korrekt, da der Satz nach dem Einsetzen keinen Sinn mehr ergeben würde (*won't you like to visit us* – wird nicht Du es mögen uns zu besuchen); auch die Antwort D kann als falsch klassifiziert werden, da sich auch mit dieser Variante der Sinn des Satzes verschieben würde (*want you like to visit us* – willst Du es mögen uns zu besuchen). Nur Antwort C kann die inhaltlich und grammatikalisch korrekte Satzstruktur herstellen.

92. The boys fail _____ the test at the first try.

- A. passing
- B. pass
- C. will pass
- D. to pass
- E. passed

Antwort: **D**



Kurt Guth / Marcus Mery

Meine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin

Diese Prüfungsmappe ...

- bereitet Sie speziell auf den Eignungstest zum Fachinformatiker / zur Fachinformatikerin vor.
- enthält fünf Prüfungen als Musterprüfungsbögen.
- enthält ein Begleitbuch mit kommentierten Lösungen.
- bietet Ihnen eine bestmögliche Prüfungssimulation.
- will Ihnen die Prüfungsangst nehmen, denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit ist ein fundiertes Wissen durch eine gezielte Vorbereitung.
- frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und möbelt Ihre Allgemeinbildung auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen.

Das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ist ein Muss für jeden, der sich auf den Eignungstest für den Fachinformatiker / die Fachinformatikerin vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Prüfungsanforderungen entspricht. Zudem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen, so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden. Die Mappe enthält fünf Musterprüfungen und ein Begleitbuch, das Ihnen die Lösungswege zu den Prüfungsaufgaben erklärt. Das Besondere an diesem Werk ist, dass es speziell für den Ausbildungsberuf, für den Sie sich bewerben möchten oder schon beworben haben, geschrieben wurde. So müssen Sie sich nicht mit zahlreichen Tests auseinandersetzen, die dem Eignungstest des Fachinformatikers / der Fachinformatikerin nicht entsprechen. Sie finden in diesem Buch viele originale Prüfungsfragen der letzten Jahre aus den Prüfungen renommierter Unternehmen.


Artikel

1111 – AP FIN 1

ISBN

978-3-941356-40-5



 Besuchen Sie uns im Internet
www.ausbildungspark.com



9 783941 356405

€ 39,90 [D]



€ 40,99 [A]